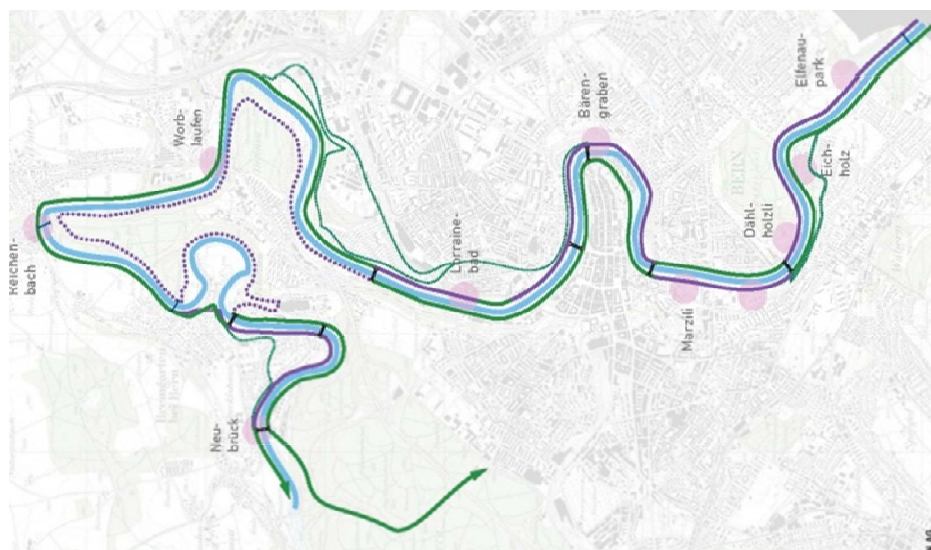


Bern Aareschlaufen, Teilprojekt uferbezogenes Velo- und Fussgängeretz



Tätigkeit

Variantenfächer,
Massnahmenplanung
Bestvariante

Auftraggeber

Regionalkonferenz
BernMittelland

Projektleiter KONTEXTPLAN

Markus Hofstetter

Referenzperson

Heinrich Hafner (BHP
Raumplan AG, Bern)

Besondere Aufgabenstellung

Mit dem Ziel, den wertvollen Naherholungsraum im Herzen der Agglomeration Bern zu attraktiveren, wurde im Jahr 2008 von den angrenzenden Gemeinden ein teilregionales Kooperationsprojekt „Aareschlaufen“ gestartet. Der Richtplan wurde 2010 genehmigt und ist nun behördenverbindlich. Bis Ende 2012 wurden daraus folgende drei Teilprojekte zu erarbeiten:

- Detailplanung für das uferbezogene Velo- und Fusswegnetz
- Planerische Voraussetzungen für die Sicherung / Weiterentwicklung der Hotspots schaffen
- Voraussetzungen für grosszügige Renaturierungsprojekte in den Aufwertungsräumen schaffen

Das Teilprojekt uferbezogenes Velo- und Fusswegnetz wurde wie folgt angegangen:

Nach einer Terrinaufnahme der bestehenden Situation und eines gründlichen Studiums der bestehenden Grundlagen (Hochwasserschutz, Richtpläne, etc.), wurde ein Ideal-Netz aufgebaut, welches den Ansprüchen der verschiedenen Nutzungsgruppen entspricht, unabhängig der aktuellen Begebenheiten. Das Vergleichen der „aktuellen Situation“ mit dem Ideal-Netz zeigt die verschiedenen Konfliktpunkte auf, welche behandelt werden müssen. Diese werden anhand von Kriterien auf Machbarkeit (politisch, finanziell, technisch) bewertet. Dadurch entsteht ein funktionales Netz, welches den Ansprüchen sowohl der Nutzergruppen als auch den politischen und umwelttechnischen Aspekten gerecht wird. Dieses funktionale Netz wird durch einen Plan und Massnahmenblätter für die verschiedenen kritischen Standorte dargestellt.